

Bedeutung von Gesundheitskompetenz für die Gesellschaft



SDK

© SDK - Unternehmensgruppe

Beim 9. Symposium der SDK-Stiftung haben renommierte Experten unter dem Titel „Gesundheit - Zwischen Missachtung und Fitnesswahn“ die Bedeutung von Gesundheitskompetenz und deren Einfluss auf unser Gesundheitssystem diskutiert.

Am 25. Januar 2018 fand in Stuttgart/Vaihingen im Tagungshotel campus.guest das 9. Symposium der SDK-Stiftung statt. Einmal jährlich treffen sich Fachleute der Gesundheitsbranche beim SDK-Symposium zum Gedankenaustausch. Dieses Mal lautete das brisante Thema: „Gesundheit - Zwischen Missachtung und Fitnesswahn“.

„Gesundheit ist einerseits ein Megatrend. Andererseits war die Gesundheitskompetenz unserer Großeltern besser ausgeprägt als die der aktuellen Gesellschaft und das, obwohl uns heutzutage viel mehr Informationen zur Verfügung stehen“, stellte Benno Schmeing, Produktvorstand bei der SDK und Kuratoriumsvorsitzender der SDK-Stiftung bei seiner Begrüßungsrede vor den rund 100 Gästen fest. „Wir verlassen uns voll und ganz auf die Ärzte. Dabei kommt allerdings das Thema Prävention oft zu kurz. Wir als SDK wollen daher helfen, die Gesundheitsversorgung effizienter und besser zu machen. Durch Förderung von Gesundheitskompetenz und gezieltes Gesundheitsmanagement.“

Prof. Dr. Bernd Brüggjenjürgen, Leiter des SDK-Stiftungslehrstuhls für Gesundheitsökonomie an der Steinbeis-Hochschule Berlin, erläuterte, welche Faktoren Einfluss auf unsere Gesundheit haben und wie wir sie am besten erhalten können. „Unser Gesundheitspotenzial ist nur dann voll erreichbar, wenn auf die gesundheitsrelevanten Faktoren, die jeder selbst beeinflussen kann, auch tatsächlich Einfluss genommen wird“, so Brüggjenjürgen.

Prof. Dr. Jürgen M. Pelikan vom Institut für Soziologie an der Universität Wien ging in seinem Vortrag darauf ein, was sich hinter dem Wort „Gesundheitskompetenz“ genau verbirgt und dass

sich das Wissen, die Motivation sowie die Fähigkeiten jedes Einzelnen auf die individuelle Gesundheitskompetenz auswirken. Er betrachtete auch den Einfluss situativer Anforderungen. Teil seines Vortrags waren auch Erkenntnisse über die Ausprägung von Gesundheitskompetenz in bestimmten demografischen Gruppen und im Ländervergleich. Zentrale Erkenntnis hierbei war, dass limitierte Gesundheitskompetenz nicht unbedingt ein Problem von Minderheiten ist, sondern von großen Gruppen der Bevölkerung.

„Fitness- und Körperkult liegen in der Hand von jedem selbst und locken als Lebensstile sowohl mit Identitätsbildung als auch als Orientierungsschema in einer sich permanent verändernden Welt“, so die Fitnessexpertin **Dr. Antje Dresen**, Abteilungsleiterin der Medizinsoziologie an der Universität Köln, die über Fitness- und Körperkult im gesellschaftlichen Kontext sprach.

Dipl.-Psych. Thomas Altgeld von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. veranschaulichte das Schwerpunktthema die geschlechtergerechte Gestaltung von Gesundheitsförderung und Prävention. Aufwändige Präventionskampagnen erreichen fast nur die Zielgruppe mit besseren Gesundheitschancen ohne jedoch die Rahmenbedingungen ändern zu wollen.

Außerdem sprach **Prof. Dr. Stefan N. Willich** vom Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin über die historische Entwicklung und Anerkennung eines Arztes in der Gesellschaft. Er belegte diesen Wandel mit musikalischen Beispielen verschiedener Opern.

Die SDK-Stiftung wurde 2007 von der Süddeutschen Krankenversicherung a.G. ins Leben gerufen und feierte im vergangenen Jahr ihr 10. Jubiläum. Sie fördert seit 2008 den SDK-Stiftungslehrstuhl für Gesundheitsökonomie unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Brüggengjürgen an der Steinbeis-Hochschule Berlin. Außerdem unterstützt die SDK-Stiftung Ärzte der Welt und ist Pate der Tour Ginkgo der Christiane Eichenhofer-Stiftung. Deren Ziel ist die medizinische Nachsorge für schwerstkranke Kinder und Jugendliche in Deutschland zu verbessern.

Pressekontakt:

Monika Krimmer
Telefon: 0711 / 5778 - 647
Fax: 0711 / 5778 - 667
E-Mail: Monika.Krimmer@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe
Raiffeisenplatz 5
70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Die SDK mit Sitz in Fellbach ist in Süddeutschland der Krankenversicherungsspezialist der Volksbanken Raiffeisenbanken. Hier zählt die SDK mit 760 Millionen Euro Beitragseinnahmen zu den größten privaten Krankenversicherern. Über 650.000 Versicherte bauen beim Thema Gesundheitsvorsorge auf die SDK. Für kompetente Beratung und Hilfe sorgen rund 800 Beschäftigte im Innen- und Außendienst. Renommierte Wirtschaftsmagazine und führende Rating-Unternehmen zählen die SDK zu den besten Unternehmen der Branche.